

Festlegungen der Spielkommission des KFV Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zum Wettspielbetrieb 2014/15

1. Leitung der Kreisstaffeln und weitere Wettbewerbe

Für die Kontrolle des Wettspielbetriebes sind für die einzelnen Spielklassen und den Pokalwettbewerb als Staffelleiter folgende Sportfreunde verantwortlich:

- Kreisunion und Pokalwettbewerb
Guntmar Pritzke
Am Bahndamm 11
01723 Wilsdruff
Tel.: 035204-5583
e-mail: guntmar.pritzke@t-online.de
- 1. und 2. Kreisliga, Staffel West
Maik Riedel
Lindenweg 10
01774 Pretzschendorf
Tel.: 035058-424899
0174-3278601
e-mail: maikriedel@gmx.de
- 1. und 2. Kreisliga sowie 1. Kreis-
klasse, Staffel Ost
Peter Eichhorn
Radeberger Str. 2K
01796 Pirna
Tel.: 03501-460387
0151-23792047
e-mail: peterreichhorn@web.de
- 1. Kreisklasse, Staffel West
Marcus Schlettig
Berreuther Str. 25
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504-613763
0151-68125892
e-mail: marcus.tt@freenet.de
- Jugend- und Schülerkreisligen
Michael Holzschuh
Ulberndorfer Str. 44a
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 0160-99226111
e-mail: michael.holzschuh@web.de
- Kinder Grand-Prix
Peter Kraetsch
Krietzschwitz 25 B
01796 Pirna
Tel.: 0172-9343767
e-mail: kraetschipe@web.de

- Ranglisten Erwachsene und Jugend bzw. Schüler

Michael Holzschuh
Ulberndorfer Str. 44a
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 0160-99226111
e-mail: michael.holzschuh@web.de

- Verantwortlicher für Seniorenmeisterschaften und -ranglisten

Dr. Knut Rittner
Bernhard-Wensch-Straße 5
01187 Dresden
Tel.: 0351 202 2618
Mobil: 0172 468 7714
e-mail: knut.rittner@vic-consult.de

2. Punktspiele

In Ergänzung zu den bestätigten Durchführungsbestimmungen im KfV werden für den Punktspielbetrieb 2014/15 festgelegt:

- **Spielball:**

Laut ITTF sind ab sofort sowohl der Plastik- als auch der Zelluloidball als Spielmaterial zugelassen. Der STTV-Vorstand hat seinen Stadt- und Kreisfachverbänden empfohlen, in der kommenden Spielzeit 2014/2015 weiterhin mit dem Zelluloidball zu spielen.

Entsprechend dieser Empfehlung wird bei allen Veranstaltungen aller Altersklassen auf Kreisebene (Punktspiele, Pokalspiele, Kreiseinzelmeisterschaften, Ranglistenturniere und Kinder Grand-Prix) mit dem Zelluloidball gespielt.

- **Spielsystem:**

Im Spieljahr 2014/2015 wird nach folgenden Systemen gespielt:

Vierermannschaft: Werner-Scheffler-System

- Kreisunion, Kreisligen und Kreisklassen im Erwachsenenbereich
- Kreisligen im Nachwuchsbereich (Jugend-Kreisliga und Schüler-Kreisliga)
- In allen Kreisklassen des Erwachsenen- und des Nachwuchsbereiches wird immer bis zum 14. Spiel durchgespielt. Das Endergebnis geht in die Wertung (14:0, 13:1, 12:2 usw. bzw. ein Unentschieden 7:7)
- Abgewertete Spiele bzw. kampflöse Spiele gehen mit 14:0 in die Wertung

- **Auf- und Abstiegsregelungen:**

Vorbemerkung für Staffeleinteilung:

Zugunsten einer gleichmäßigen Staffeleinteilung über alle Spielklassen behält sich die Spielkommission das Recht vor, die Staffelfgröße unabhängig von der gewünschten Sollstärke auf 9 bzw. 8 Mannschaften festzulegen.

- Kreisunion:
 - Der Kreismeister steigt direkt in die Bezirksklasse auf.
 - Die zweitplatzierte Mannschaft der Kreisunion kann ihre Bereitschaft für die Relegationsspiele zur Bezirksklasse anmelden (siehe TT-Bezirksjahrbuch 2014/2015 Seite 21 und Seite 24)
 - Vorbehaltlich der allgemeinen Vorbemerkungen zur Staffeleinteilung steigen mindestens die Mannschaften ab Platz 8 (3 Absteiger) in die Kreisligen ab (territoriale Zuordnung)
 - Steigen mehr Mannschaften aus der Bezirksklasse in die Kreisunion ab als Mannschaften aus der Kreisunion in die Bezirksklasse auf, erhöht sich entsprechend die Anzahl der Absteiger bis einschließlich Platz 6. (in der Kreisunion verbleiben die Mannschaften bis auf Platz 5!)

- 1. Kreisligen West (Staffel 1 und 2) und Ost
 - Die drei Staffelsieger der 1. Kreisligen steigen in die Kreisunion auf
 - bei Verzicht des Aufstiegsrechtes durch einen oder mehrer Staffelsieger verbleiben die Mannschaften der Kreisunion beginnend ab Platz 6 entsprechend ihrer Platzierung in der Kreisunion und steigen nicht ab
 - Vorbehaltlich der allgemeinen Vorbemerkungen zur Staffeleinteilung steigen die Mannschaften ab Platz 8 in die zweiten Kreisligen ab

- 2. Kreisliga West (Staffel 1 und 2) und Ost
 - die Staffelsieger und die Tabellenzweiten der zweiten Kreisligen steigen in die 1. Kreisliga auf
 - Mannschaften ab Platz 3 können nicht aufsteigen!
 - bei einer ungeraden Anzahl von Aufsteigern (gilt nur für Weststaffeln) findet zwischen den betroffenen Mannschaften ein Relegationsspiel zum Verbleib in der 1. Kreisliga statt. Einzelheiten legt die Spielkommission zeitnah fest.
 - Vorbehaltlich der allgemeinen Vorbemerkungen zur Staffeleinteilung steigen ab Platz 8 in die ersten Kreisklassen ab

- 1. Kreisklasse West (Staffel 1 und 2) und Ost
 - die Staffelsieger und die Tabellenzweiten der 1. Kreisklassen steigen in die 2. Kreisliga auf
 - Mannschaften ab Platz 3 können nicht aufsteigen!
 - bei einer ungeraden Anzahl von Aufsteigern (gilt nur für Weststaffeln) findet zwischen den betroffenen Mannschaften ein Relegationsspiel zum Verbleib in der 2. Kreisliga statt. Einzelheiten legt die Spielkommission zeitnah fest.

- Weitere Festlegungen:
 - Jährlich werden die Mannschaften in den Kreisstaffeln West (1., 2. Kreisliga und 1. Kreisklasse) auf den Plätzen 2, 4, 6, 8 und 10 untereinander ausgetauscht
 - Spielverlegungen sind sowohl in der 1. Halbserie als auch in der 2. Halbserie bis maximal dem zuletzt angesetzten Punktspiel in der jeweiligen Spielklasse möglich.
 - Für beantragte Spielverlegungen ist innerhalb von 14 Tagen ab Antragsstellung ein zwischen den Mannschaftsleitern neu abgestimmter

Terminvorschlag dem jeweiligen Staffelleiter vorzulegen. Einigen sich innerhalb dieser Frist die Mannschaftsleiter auf keinen gemeinsamen Termin, legt der Staffelleiter einen neuen Spieltermin fest.

- Über Abweichungen vom Punktspielbetrieb (z.B. Spielverlegungen) ist der zuständige Staffelleiter in Kenntnis zu setzen.
- Für die Rückrunde der Wettspielsaison 2014/2015 werden die Mannschaften im Spielbetrieb des KfV Sächsische Schweiz – Osterzgebirge automatisch bis 1. Dezember 2014 durch die jeweiligen Staffelleiter bestätigt.
- Anschließend sind bis zum 10. Dezember 2014 die Aufstellungen der Mannschaften durch die Vereine über TTLive zu melden.

3. Meldung der Spielergebnisse (Punkt- und Pokalspiele)

- für Punkt- und Pokalspiele werden nur 2 Spielprotokolle benötigt (jeweils ein Exemplar für die Heimmannschaft und für die Gastmannschaft)
- es wird kein Protokoll an die Staffelleiter geschickt
- nur im Falle eines Protestes muss das Original an den Staffelleiter geschickt werden
- die Online-Meldung des vollständigen Spielberichts für Punkt- und Pokalspiele (Pokalspiele unter „Sonstige Spiele“ über TTLive aufrufbar) muss **2 Tage nach Spielende** (bis spätestens 24.00 Uhr) durch die Heimmannschaft erfolgt sein. Die Online-Bestätigung dieses Berichts muss von der Gastmannschaft **bis 5 Tage nach Spielende** (bis spätestens 24.00 Uhr) erfolgt sein
- die Meldung des „reinen“ Spielergebnisses sollte schnellstmöglich bzw. zeitnah erfolgen
- ein Tausch dieser Aufgaben ist im beiderseitigen Einvernehmen möglich
- Terminüberschreitungen werden **sofort (ohne vorherige Verwarnung)** gemäß § 4, Absatz 1 der Rechts- und Strafordnung des KfV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. geahndet!

4. Pokalspiele

- Spielsystem:
 - Es wird nach dem modifizierten Swaytling-Cup-System für Dreiermannschaften gespielt (Spielfolge: A1-B2, A2-B1, A3-B3, Doppel (frei wählbar), A1-B1, A3-B2, A2-B3)). Der lt. gültiger Mannschaftsaufstellung bestplatzierte Spieler ist auf Platz 1 zu setzen. Nach dem 4. Gewinnpunkt ist der Mannschaftskampf beendet.
- Auslosung:
 - Alle Spielrunden werden frei gelost. Die Spiele werden nach dem K.O.-System ausgetragen. Unterklassige Mannschaften haben stets Heimrecht, bei Mannschaften gleicher Spielklasse die zuerst ausgeloste Mannschaft. Spiele von Mannschaften eines Vereins sind zu vermeiden und sollen daher so spät wie möglich aufeinandertreffen.

Die 4 besten Mannschaften spielen in einer Turnierrunde (jeder gegen jeden) den Kreispokalsieger aus.

- Nichtantreten zum Pokalspiel:
 - Das Nichtantreten einer gemeldete Mannschaft zum Pokalspiel aus unterschiedlichsten Gründen wird mit einer Geldstrafe gemäß § 4 Absatz 4 der Rechts- und Strafordnung des KfV geahndet
 - die nicht angetretene Mannschaft scheidet kampflos aus dem Pokal aus.
- Spielberechtigung:
 - Spielberechtigt sind die gemäß Vereinsmannschaftsmeldebogen gemeldeten Spielerinnen und Spieler. Der Einsatz von Ersatzspielern hat keine Auswirkungen auf den Punktspieleinsatz. Spielerinnen und Spieler aus Jugend-Bezirksligamannschaften sind im Kreispokal nicht startberechtigt.
- Spieltermine:
 - 1. Runde: 22. bis 28.9.2014
 - 2. Runde: 20.10. bis 2.11.2014 (innerhalb der Schulferien)
 - 3. Runde: 15.12. bis 21.12.2014
 - 4. Runde: 19.1. bis 25.1.2015
 - Pokalrunde: 4 Mannschaften am 7.2.2015 (Sonnabend), 13.00 oder 14.00 Uhr
- 1. Pokalrunde:
 - Die Spielkommission hat die Pokalspiele der ersten Pokalrunde ausgelost (siehe Anlage).

5. Festlegungen für Abmeldungen und Nichtantreten bei Einzelmeisterschaften im Erwachsenenbereich und bei Ranglistenturnieren im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich

Nimmt eine Spielerin oder ein Spieler am angesetzten Ranglistenturnier (Senioren-, Erwachsenen- und Nachwuchsbereich) bzw. Einzelmeisterschaft (Allgemeine Klasse Damen und Herren einschließlich Seniorenmeisterschaften) auf KfV-Ebene nicht teil, so meldet er sich bei dem zuständigen Verantwortlichen (Einzelmeisterschaften allgemeine Klasse: Guntmar Pritzke; Seniorenmeisterschaften und gegebenenfalls Seniorenranglisten: Dr. Knut Rittner sowie Ranglisten allgemeine Klasse und Nachwuchsbereich (Schüler und Jugend): Michael Holzschuh), damit dieser einen Ersatzspieler einladen kann.

Fehlt eine Spielerin oder ein Spieler unentschuldigt, wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 10 Euro zzgl. der festgelegten Meldegebühr erhoben.

Bei Ranglistenturnieren müssen sich die Teilnehmer spätestens 10 Tage vor dem Turnier abmelden, welche nicht starten! Für später abgemeldete Spieler muss die Meldegebühr gezahlt werden, sofern kein Ersatzstarter am Ranglistenturnier teilnimmt. Das gilt auch bei kurzfristiger Krankheit.

Bei kurzfristigem Fehlen aufgrund von Krankheit oder „höherer Gewalt“ hat die nachträgliche Entschuldigung, innerhalb von drei Tagen nach dem Turnier, bei den genannten Verantwortlichen zu erfolgen.

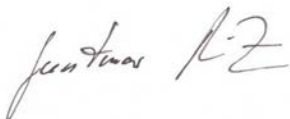
6. Meldetermine der Vereine auf Kreisebene

Durch die Vereine sind im Kreisfachverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge folgende Termine zu beachten und einzuhalten:

10. Dezember 2014: Meldung der Mannschaftsaufstellungen (Kreisebene) durch die Vereine für die Rückrunde 2014/2015 über die Vereinsverwaltung TTLive
19. April 2015: Meldung der Bereitschaft des Kreismeisters (Erstplatziertes der Kreisunion) zum Aufstieg in die Bezirksklasse an den KfV-Sportwart (Guntmar Pritzke)
Meldung der Bereitschaft der zweitplatzierten Mannschaft der Kreisunion zur Teilnahme an den Relegationsspielen zur Bezirksklasse an den KfV-Sportwart (Guntmar Pritzke)
Fehlmeldung unbedingt erforderlich!
31. Mai 2015: Meldung der im Kreis spielenden Mannschaften der Herren und Jugend über die Vereinsverwaltung TTLive für das Spieljahr 2015/2016
5. Juni 2015: Zurückziehen von Mannschaften der Herren und Jugend vom Punktspielbetrieb im Kreismaßstab für das Spieljahr 2015/2016
31. Juli 2015: Meldung aller Mannschaftsaufstellungen für das Spieljahr 2015/2016 nach der Spielstärke über die Vereinsverwaltung TTLive

7. Sonstiges

Mit der Entrichtung von Startgeldern bei Individualwettkämpfen gilt das Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildern als erteilt, insofern hierzu kein ausdrücklicher Widerspruch durch die Betroffenen erfolgt.



Guntmar Pritzke
- Sportwart -

Kreispokal 2014/15

Insgesamt haben 59 Mannschaften für den Pokalwettbewerb gemeldet.

In der ersten Runde erhalten somit 5 Mannschaften ein Freilos. Die 27 Pokalspiele der verbleibenden 54 Mannschaften wurden untereinander frei gelöst.

Es wird im KO-System gespielt, wobei die unterklassigere Mannschaft das Heimrecht genießt (bei gleicher Liga-Zugehörigkeit hat die zuerst gezogene Mannschaft Heimrecht).

1. Pokalrunde:					
Spiel-Nr.	Spieltag	Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
KP-01	Di	23.09.2014	19:30	SSV Altenberg	- Post SV Freital
KP-02	Di	23.09.2014	19:30	SG Weißig 1861 4	- SG Grumbach 5
KP-03	Di	23.09.2014	19:30	SG Oelsa 2	- LSV Reichstädt
KP-04	Di	23.09.2014	19:30	SG Oelsa 4	- SSV Heidenau 2
KP-05	Di	23.09.2014	19:30	Pretzschendorfer SV 2	- Post Dippoldiswalde 5
KP-06	Di	23.09.2014	19:30	SG Weißig 1861 3	- SV Bannewitz 4
KP-07	Di	23.09.2014	20:00	Pretzschendorfer SV 3	- Prossener SV 2
KP-08	Mi	24.09.2014	19:30	SG Grumbach 4	- SG Oelsa
KP-09	Mi	24.09.2014	19:30	SG Grumbach 6	- SG Oelsa 3
KP-10	Mi	24.09.2014	19:30	SG Grumbach 3	- Post Dippoldiswalde 3
KP-11	Mi	24.09.2014	19:30	SG Wurgwitz 2	- Post Dippoldiswalde 4
KP-12	Do	25.09.2014	19:30	Post SV Freital 2	- Hainsberger SV
KP-13	Do	25.09.2014	19:30	SG Beerwalde	- SG Wurgwitz
KP-14	Do	25.09.2014	19:30	LSV Reichstädt 2	- Prossener SV
KP-15	Do	25.09.2014	19:30	SG Beerwalde 2	- SG Wurgwitz 3
KP-16	Do	25.09.2014	19:30	SV Bannewitz	- SG Motor Wilsdruff 3
KP-17	Fr	26.09.2014	19:00	SSV Heidenau 4	- SG Weißig 1861 2
KP-18	Fr	26.09.2014	19:30	SG Beerwalde 4	- TSV Reinhardtsgrimma 3
KP-19	Fr	26.09.2014	19:30	Hainsberger SV 4	- Tharandter SV 2
KP-20	Fr	26.09.2014	19:30	Obercarsdorfer SV	- SG Wurgwitz 4
KP-21	Fr	26.09.2014	19:30	SG St. Schmiedeberg	- SG Grumbach 2
KP-22	Fr	26.09.2014	19:30	SV Bannewitz 3	- TSV Graupa
KP-23	Fr	26.09.2014	19:30	Hainsberger SV 2	- TTV Königstein 2
KP-24	Fr	26.09.2014	19:30	SG Motor Wilsdruff 4	- SG Weißig 1861
KP-25	Fr	26.09.2014	19:30	Colmnitzer SV 3	- SV Kurort Rathen 52
KP-26	Fr	26.09.2014	19:30	SG Beerwalde 3	- Pretzschendorfer SV
KP-27	Fr	26.09.2014	20:00	ESV Lok Pirna 2	- SV Bannewitz 2
				TSV Reinhardtsgrimma	<i>Freilos</i>
				TSV Reinhardtsgrimma 2	<i>Freilos</i>
				Hainsberger SV 5	<i>Freilos</i>
				Obercarsdorfer SV 2	<i>Freilos</i>
				Post Dippoldiswalde 6	<i>Freilos</i>